

mein beruf • meine praxis • meine perspektive

kindergarten heute

Gesundheit von
Familien fördern

Bedürfnisorientiert
handeln

Übers Universum
philosophieren

UND WIE GEHT'S DIR?

Emotionales Wohlbefinden von Kita-Kindern

TERMINE

AKTIONSWOCHE

Vom 20. bis 28. November findet die Europäische Woche der Abfallvermeidung „Wir gemeinsam für weniger Abfall – unsere Gemeinschaft für mehr Nachhaltigkeit“ statt, an der sich auch Kitas beteiligen können. www.wochederabfallvermeidung.de

SYMPOSIUM

Am 3. und 4. Dezember veranstaltet die BGW das Online-Symposium „Gewalt und Aggression am Arbeitsplatz“, diesmal mit dem thematischen Schwerpunkt „Multikulturelle Arbeitswelt: Herausforderungen und Lösungen“. www.bgw-online.de

VORTRAG

Einen Online-Vortrag zum Thema „Gebärdensupportierte Kommunikation in inklusiven Kitas“ bietet das Niedersächsische Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) am 7. Dezember von 16:30 bis 18:00 Uhr an. www.nifbe.de

MATERIALIEN

PODCAST

In einer neuen Folge des Podcasts „Bildung auf die Ohren“ spricht Luca Mollenhauer mit Timm Albers u. a. über die Faktoren von Bildungsgerechtigkeit in der Kindertagesbetreuung. www.bildungserver.de/nachricht.html?nachricht_id=1406

HANDREICHUNG

Mit dem Titel „Entschwörung konkret“ hat die Amadeu Antonio Stiftung eine Handreichung zum Umgang mit Verschwörungs-ideologien herausgebracht. www.amadeu-antonio-stiftung.de (→ Publikationen)

GANZTAG VERSCHÄRFT FACHKRÄFTEMANGEL

Die Befunde des aktuellen Fachkräftebarometers Frühe Bildung zeigen u. a., dass der beschlossene Rechtsanspruch auf die ganztägige Bildung und Betreuung von Grundschulkindern das frühpädagogische Arbeitsfeld vor eine weitere Belastungsprobe stellen wird. „Mit welchem Personal und mit welchen fachlichen Standards dieser Rechtsanspruch verwirklicht werden soll, muss von Politik und Trägern rasch geklärt werden“, fordert Thomas Rauschenbach. Insbesondere im Westen zeichne sich bereits jetzt ein akuter Personalengpass in der Betreuung von Kindern vor dem Schuleintritt ab.



Informationen: www.fachkraeftebarometer.de



SEXUELLER MISSBRAUCH IN INSTITUTIONEN

Sexuelle Gewalt gegen Kinder durch Mitarbeitende ist für Verantwortliche in Einrichtungen, Vereinen, bei Trägern oder in Aufsichtsbehörden mit vielen Unsicherheiten und Fragen verbunden. Das Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF) hat deshalb im Auftrag des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) die Expertise „Prävention und Intervention bei innerinstitutionellem sexuellem Missbrauch.

Rechte und Pflichten der Institutionen“ erstellt. Im Fokus stehen u. a. die Fragen: Unter welchen Voraussetzungen sind die Strafverfolgungsbehörden einzuschalten? Welche arbeitsrechtlichen Möglichkeiten stehen den Verantwortlichen zur Verfügung? Wie kann Prävention bereits in der Personalauswahl wirken? Da die Frage der Handlungsmöglichkeiten in der Personalverantwortung besonders relevant ist, wurde ergänzend die Broschüre „Kein Raum für Missbrauch: Personalverantwortung bei Prävention und Intervention nutzen!“ entwickelt.

Informationen: www.beaufragter-missbrauch.de/service/expertisen-und-studien

UNTERSTÜTZUNG FÜR ALLEINERZIEHENDE

Auf das Angebot „wir2Reha“, das die Versorgung Alleinerziehender und ihrer Kinder verbessern möchte, können Erzieher*innen betroffene Elternteile in ihrer Einrichtung aufmerksam machen. In einer sechswöchigen Rehabilitation haben Alleinerziehende, die psychisch belastet sind, die deutsche Sprache beherrschen und deren Kinder zwischen 3 und 10 Jahre alt sind, die Möglichkeit, an der Studie „wir2Reha“ sowie am gleichnamigen Elterntaining teilzunehmen. Das Programm ist Teil eines Forschungsprojekts des Klinischen Instituts für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Uniklinikum Düsseldorf.



Informationen: www.wir2-bindungstraining.de